

Grenzüberschreitende Regionalentwicklung – der Paradefall für „Governance ohne Government“?

Stefan Bauer-Wolf, Dipl.Ing. MSc.

3. Obergurgl
Governance Symposium
9.-11. Oktober 2009



**Impulse für
dynamische Entwicklung**



Grenzüberschreitende Regionalentwicklung



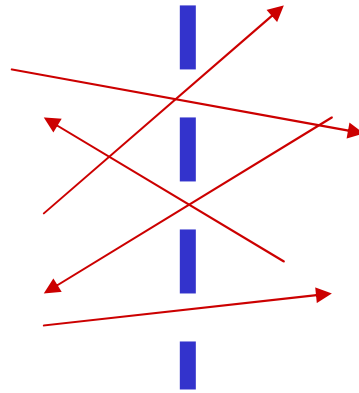
Quelle: ÖROK Schriftenreihe Nr. 169 „Europaregionen“ – Herausforderungen, Ziele, Kooperationsformen, Wien 2005

Grenzüberschreitende Regionalentwicklung?

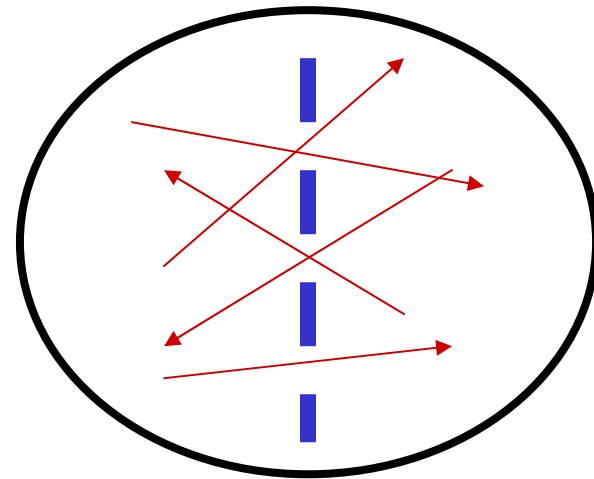
A)



B)



C)



Projektlogik

„Agenturen, Projektorganisationen“
(z.B. Funktion Zweckverband,
spezifische Kooperationsprojekte)

Ordnungslogik

„Gebietskörperschaft“
(z.B. Übernahme von
gebietskörper-schaftlichen
Funktionen nach
Subsidiaritätsprinzip)

Politiklogik

„Signal-Organisation“
(Funktion Symbolhandeln
z.B. Pressegespräch)

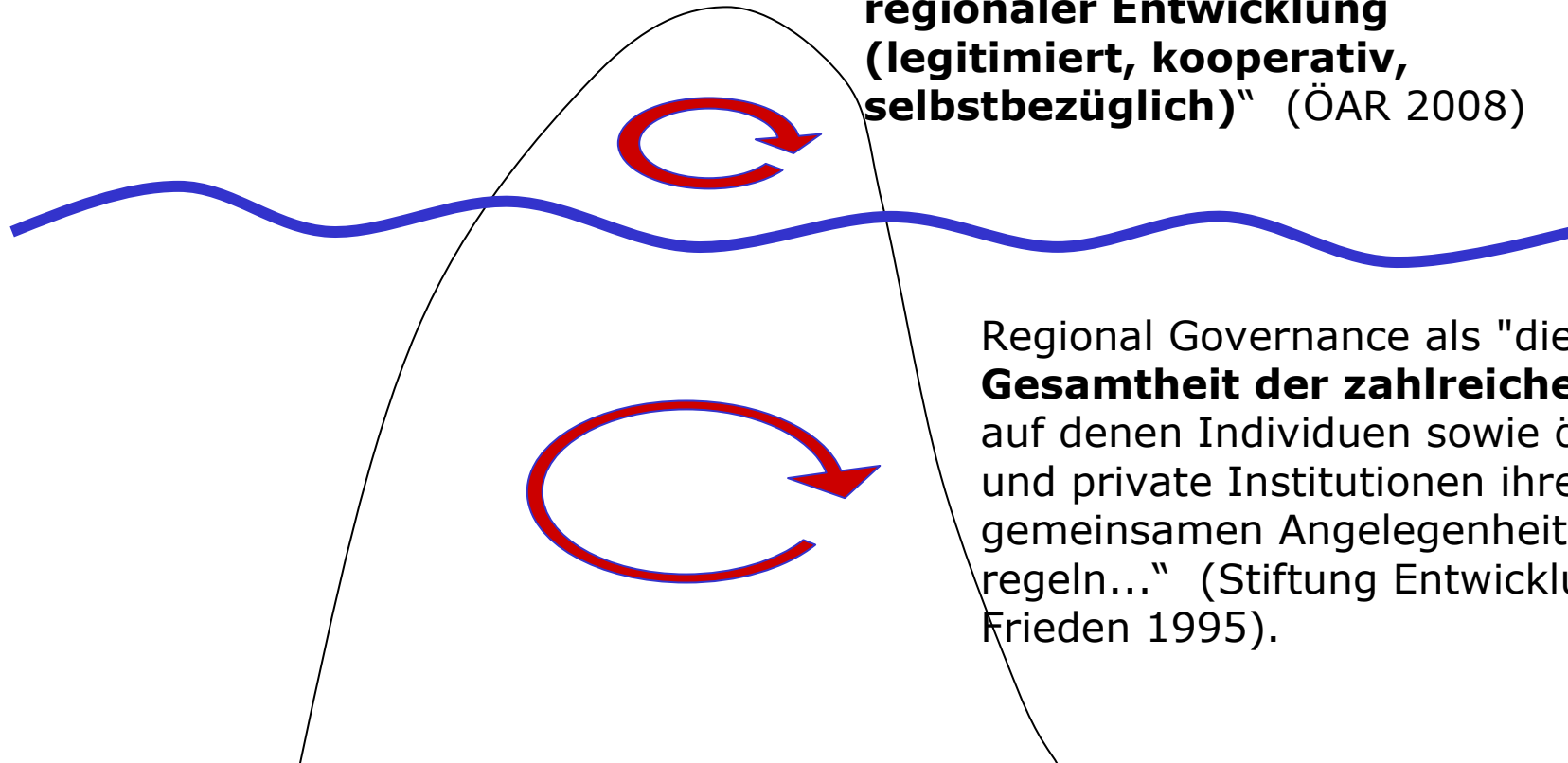
Kooperationslogik

„Netzwerkorganisation“
(Anregung und Koordination
vielfältiger, funktionspezifischer
Kooperationen)

Quelle: ÖROK Schriftenreihe Nr.
169 „Europaregionen“ –
Herausforderungen,
Ziele, Kooperationsformen,
Wien 2005

Governance Eisberg

Regional Governance als "**bewusste und absichtsvolle Steuerung regionaler Entwicklung (legitimiert, kooperativ, selbstbezüglich)**" (ÖAR 2008)



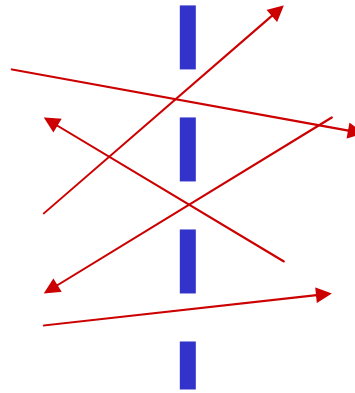
Regional Governance als "die **Gesamtheit der zahlreichen Wege**, auf denen Individuen sowie öffentliche und private Institutionen ihre gemeinsamen Angelegenheiten regeln..." (Stiftung Entwicklung und Frieden 1995).

Grenzüberschreitende Regionalentwicklung?

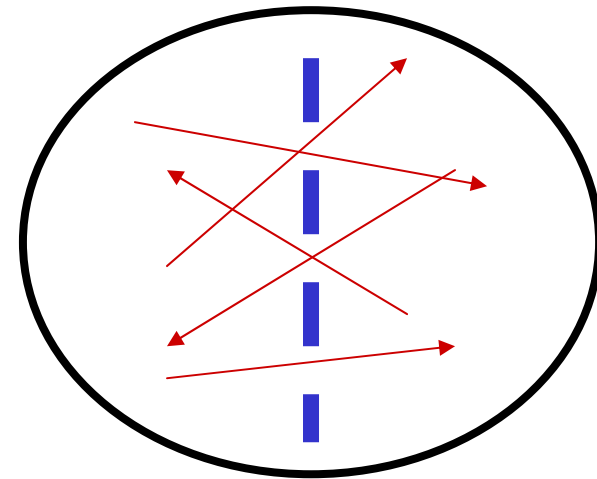
A)




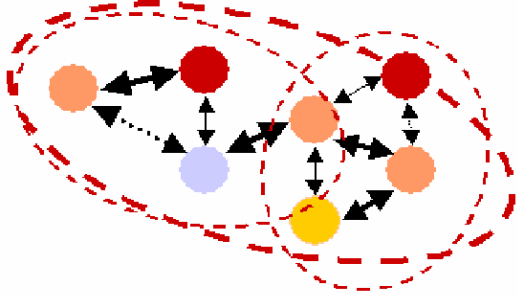

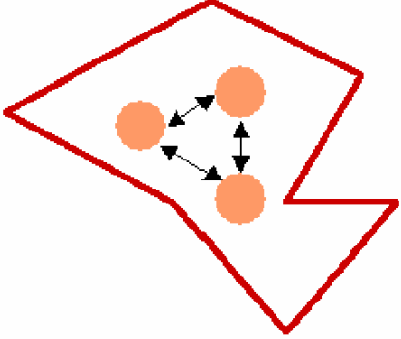
B)



C)

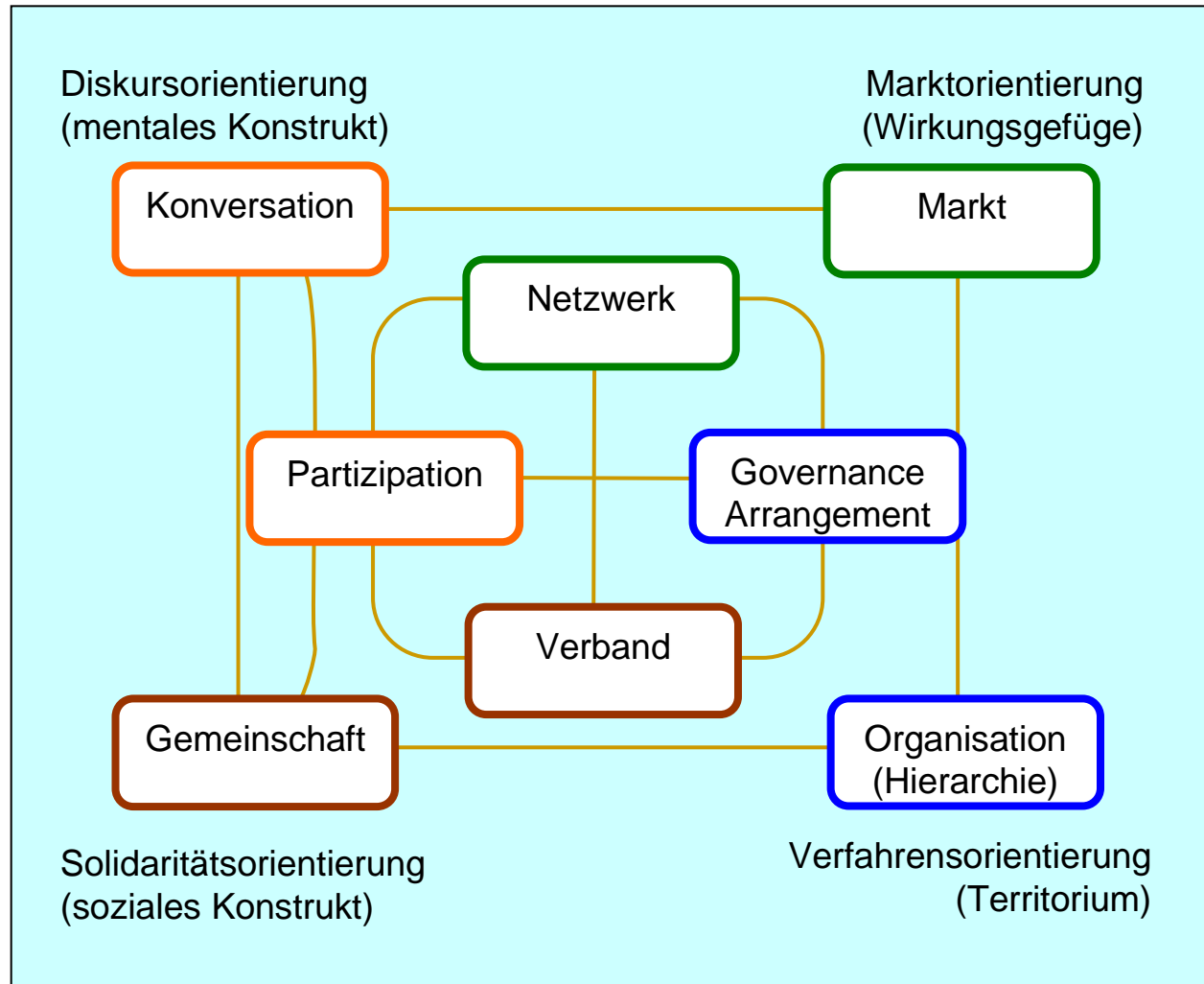


„Region“ x4

	Innere, nur interpretativ erfassbare Seite	Äußere Seite von Region
Perspektive Individuum	<p>„Absichtsraum“ Region als mentales Konstrukt</p> 	<p>„(Inter) Aktionsraum“ Region als Wirkungsgefüge</p> 
Perspektive Kollektiv	<p>„Bezugsraum“ Region als soziales Konstrukt</p> 	<p>„Institutioneller Raum“ Region als Territorium</p> 

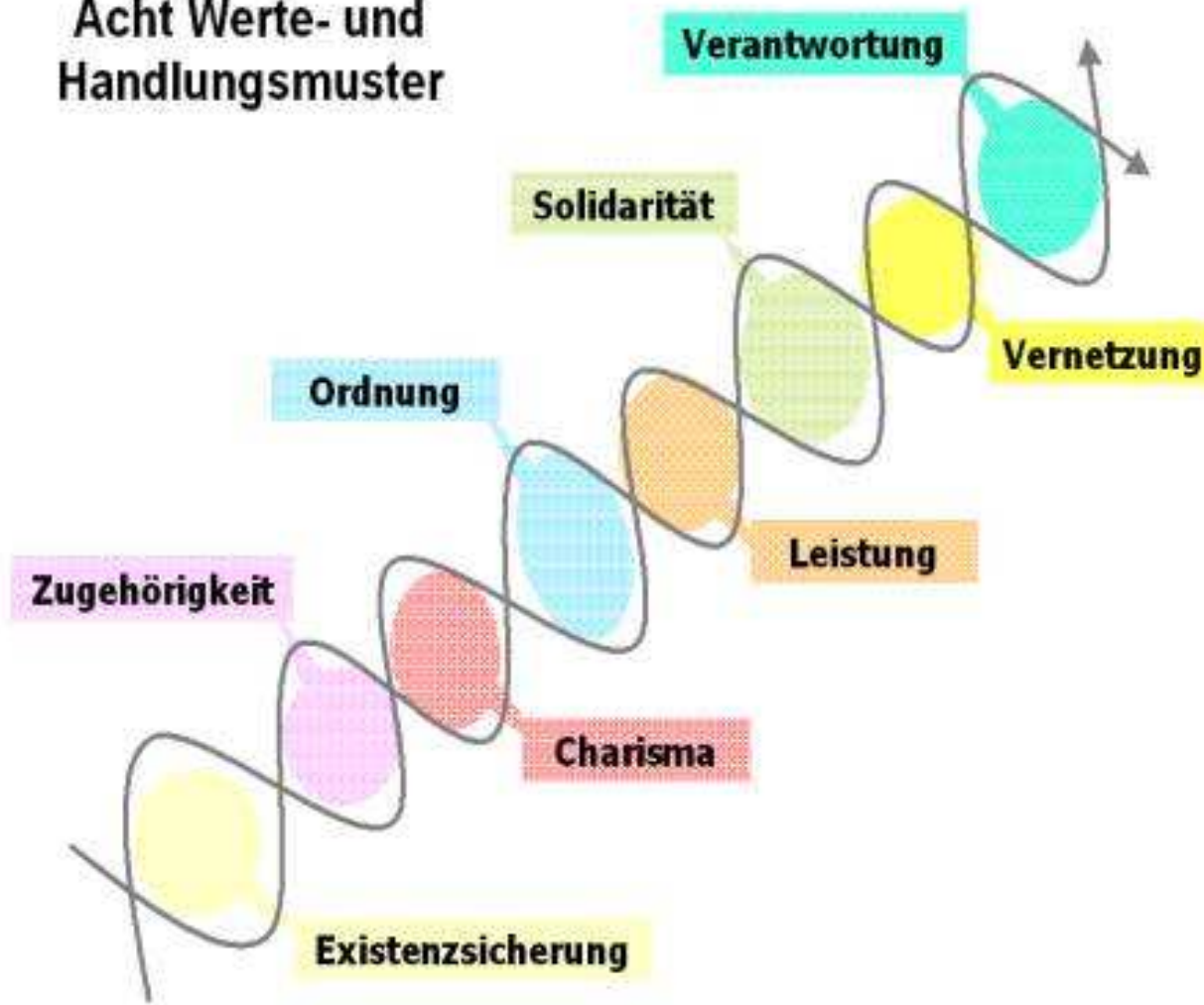
Matrix basiert auf Arbeiten von Ken Wilber („AQAL“)

Koordinationsformen

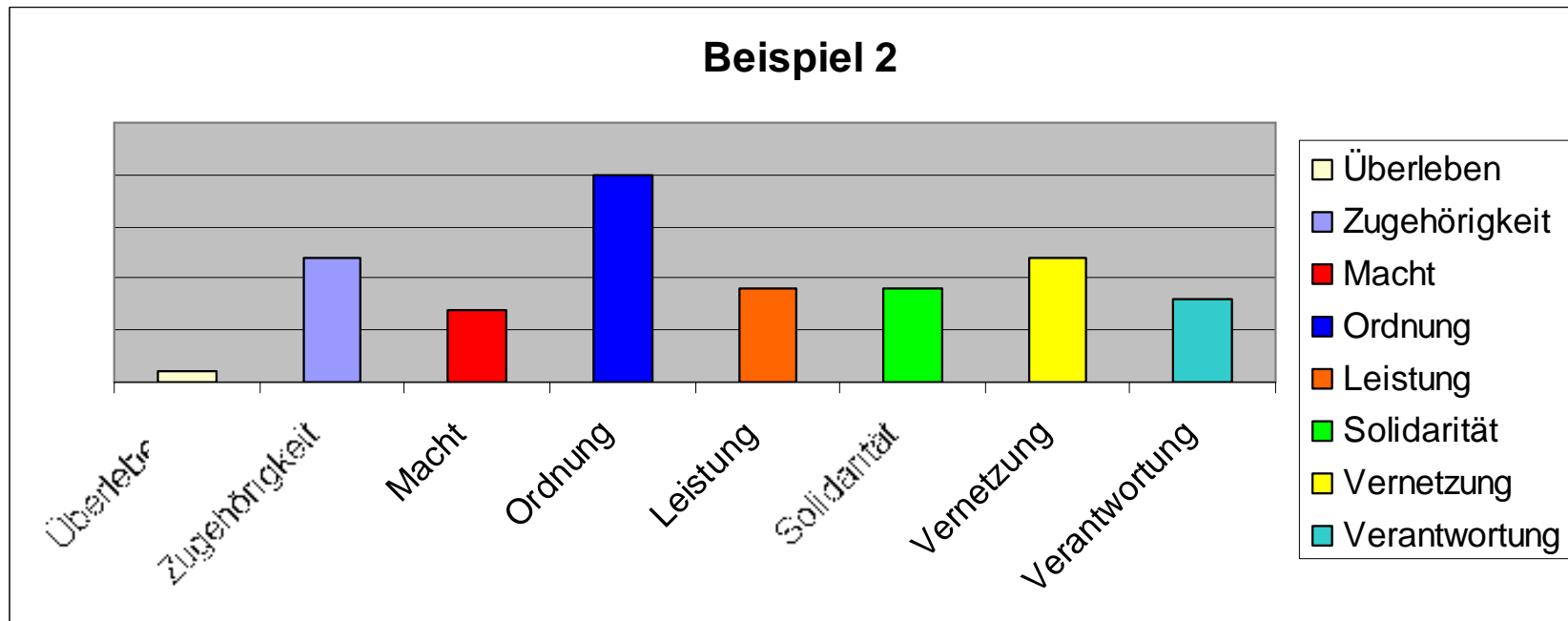
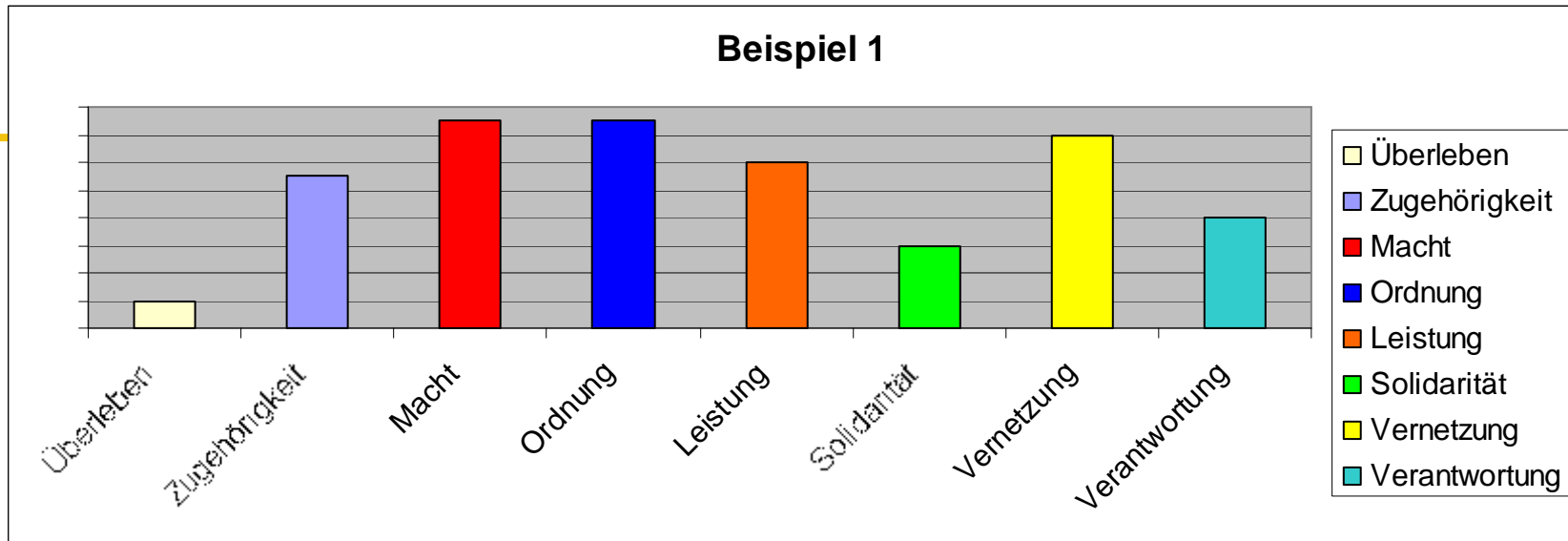


Governance Regimes

Acht Werte- und Handlungsmuster



Basierend auf Arbeiten von Clare Graves, D. Beck und C. Cowan („spiral dynamics“)



Quelle: ÖAR 2008

Danke für die Aufmerksamkeit!

Kontakt: Stefan Bauer-Wolf
ÖAR Regionalberatung GmbH
bauer-wolf@oear.at
www.oear.at

